



KUPPLUNGSHALTERUNG- UND VORDERRAD-HAUPTBREMSZYLINDERBEHÄLTER-SATZ, VERCHROMT

ALLGEMEINES

Satz-Nummer

42117-08A

Modelle

Modell-Passungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) von www.harley-davidson.com (nur Englisch) zu finden.

HINWEIS

Zum Einbau dieses Satzes ist der Einbau der Brems- und Kupplungshandhebel erforderlich. Wenn die Original-Hebel ausgetauscht werden müssen, im Ersatzteilkatalog für das entsprechende Modelljahr und Fahrzeugmodell nachschlagen.

Eine Auswahl erhältlichiger Handhebel ist unter „Genuine Motor Accessory“ im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) der Website www.harley-davidson.com (nur Englisch) zu finden. Diese Ersatzteile können einfach zusammen mit dem vorliegenden Satz eingebaut werden.

Zusätzlich benötigte Teile

Für den korrekten Einbau dieses Satzes sind ein Bremshebel-Gelenkzapfensatz (Teile-Nr. 42860-06B, schwarz ODER 42105-06A, poliert) und ein Sicherungsring (Teile-Nr. 11143) für den Kupplungshebel-Gelenkzapfen erforderlich.

Benötigte Werkzeuge und Materialien

Frische, nicht verunreinigte DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter wird benötigt. GM-40M Schmiermittel (2 Gramm-Beutel, H-D-Teilenummer 42820-04) wird auch benötigt. Diese Bausätze sind bei einem Harley-Davidson-Händler erhältlich.

⚠️ WARNUNG

Die Sicherheit von Fahrer und Sozius hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Die entsprechenden Verfahren im Werkstatthandbuch befolgen. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00333b)

HINWEIS

Diese Einbauanleitung nimmt Bezug auf Informationen aus dem Werkstatthandbuch. Für diesen Einbau ist ein Werkstatthandbuch für das jeweilige Motorradmodell

erforderlich; dieses ist bei einem Harley-Davidson-Händler erhältlich.

⚠️ WARNUNG

Bremsen sind entscheidend für die Fahrzeugsicherheit. Bezüglich der Reparatur oder Austausch der Bremsen, einen Harley-Davidson-Händler aufsuchen. Unsachgemäß gewartete Bremsen können die Bremsleistung beeinträchtigen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00054a)

Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 5 und Tabelle 1.

EINBAU

Das Motorrad auf dem Ständer abstellen, das Vorderrad in Richtung Gabelanschlag nach rechts drehen, damit der Geberzylinder waagrecht ist.

Ausbau des Vorderradhauptbremszylinders

⚠️ WARNUNG

Der Kontakt mit DOT 4 Brake Fluid kann schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen haben. Wenn Sie keinen angemessenen Haut- und Augenschutz tragen, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Falls eingeatmet: Ruhe bewahren, an die frische Luft gehen, einen Arzt aufsuchen.
- Bei Kontakt mit der Haut: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut sofort mit viel Wasser für 15–20 Minuten abspülen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.
- Bei Augenkontakt: Betroffene Augen mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser mit offenen Augenlidern waschen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken: Mund ausspülen und danach viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Kontaktieren Sie das Giftinformationszentrum. Sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.
- Siehe Sicherheitsdatenblatt (SDS) für weitere Informationen unter sds.harley-davidson.com.

(00240e)

HINWEIS

DOT 4 Brake Fluid beschädigt bei Kontakt lackierte Oberflächen und Verkleidungen. Immer vorsichtig vorgehen und Oberflächen vor Verschütten schützen, wenn Bremsarbeiten durchgeführt werden. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu kosmetischen Schäden führen. (00239c)

WICHTIGER HINWEIS: Sollte DOT 4-Bremsflüssigkeit mit lackierten Flächen in Kontakt kommen, diesen Bereich **SOFORT** mit klarem Wasser abspülen.

Benachbarte Motorradoberflächen mit einer Schutzplane aus Polyethylen abdecken, um sie gegen Schäden durch verspritzte oder verschüttete DOT 4-Bremsflüssigkeit zu schützen.

1. Den Vorderrad-Hauptbremszylinder entleeren.
 - a. Die Entlüftungsnippelkappen an beiden Vorderradbremssätteln öffnen.
 - b. Ein Stück durchsichtigen Kunststoffschlauchs an beiden Bremssattelentlüftungsventilen anbringen, während das andere Schlauchende in einen geeigneten Behälter gesteckt wird.
 - c. Die Entlüftungsventile um ca. eine dreiviertel Umdrehung öffnen. Den Handhebel pumpen, um die Flüssigkeit vom Behälter abzulassen.
 - d. Die Entlüftungsventile schließen.

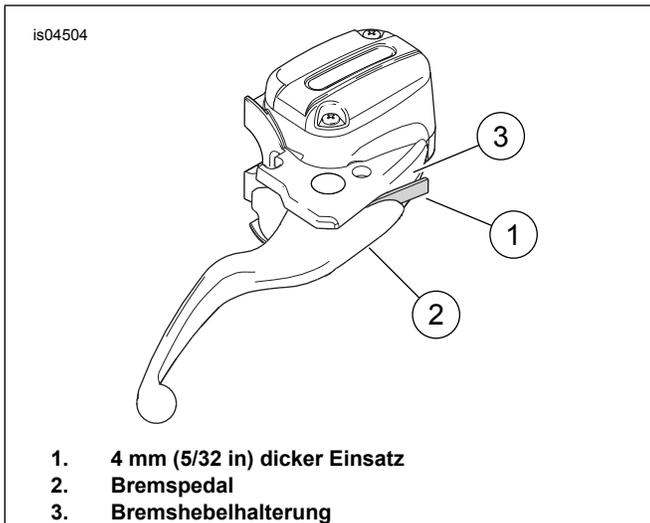


Abbildung 1. Bremsleuchtenschalter schützen

2. **FLHRS/FLHRSE-Modelle:** Spiegel und vorderen Blinker von der Bremshandhebelhalterung entfernen. **Alle anderen Modelle:** Spiegel von der Bremshandhebelhalterung entfernen.
 - a. Hutmutter, Sicherungsscheibe und Blinkerhalterung (sofern vorhanden) vom Spiegelstiel abbauen. Den Blinker am Lenker sichern.
 - b. Den Spiegelstiel mit Gewinde von der Bremshebelhalterung entfernen und zum Zusammenbau zur Seite legen.

3. Den Bereich um die Hohlschraube am Vorderradhauptbremszylinder reinigen. Die Hohlschraube und die beiden Kupfer-Dichtungen entfernen, um den Bremsleitungsanschluss vom Hauptbremszylinder zu entfernen. Die Dichtungen wegwerfen, aber die Hohlschraube aufheben.

HINWEIS

Wenn kein Kartoneinsatz verfügbar ist, die Öse eines Kabelbinders verwenden. Siehe Abbildung 1.

HINWEIS

Die Hauptbremszylinder-Baugruppe erst ausbauen oder einbauen, nachdem ein 4 mm (5/32 in) starker Einsatz zwischen Bremshebel und Hebelhalterung eingesetzt wurde. Wenn die Hauptbremszylinder-Baugruppe ohne den Einsatz entfernt oder eingebaut wird, können **Gummikappe und Betätiger am Vorderradbremseleuchtenschalter beschädigt werden. (00324a)**

4. Den Kartoneinsatz zwischen Bremshebel und Bremshebelhalterung stecken.
5. Siehe Abbildung 5. Die zwei Schrauben (3) und die flachen Unterlegscheiben (4), mit denen die Lenkerschelle (2) am Hauptbremszylindergehäuse (7) befestigt ist, mit einem T-27 TORX®-Steckschlüsseinsatz entfernen und entsorgen. Die Bremshebel-/Hauptbremszylinder-Baugruppe und die Schelle vom Lenker abbauen.

Falls der vorhandene Bremshebel mit dem neuen Hauptbremszylinder NICHT wieder verwendet wird: Mit Schritt 6 fortfahren.

Falls der vorhandene Bremshebel mit dem neuen Hauptbremszylinder wiederverwendet WIRD:

▲ WARNUNG

Beim Aus- oder Einbau von Sicherungsringen Schutzbrille tragen. Sicherungsringe können von der Zange abrutschen und mit ausreichend Kraft weg geschleudert werden, um schwere Augenverletzungen zu verursachen. (00312a)

6. Den Sicherungsring (C) aus der Nut im Gelenkzapfen (B) ausbauen und entsorgen. Den Gelenkzapfen ausbauen und entsorgen.
7. Den Bremshandhebel (A) vom Hauptbremszylinder entfernen.

HINWEIS

Der neue Hauptbremszylinder wird bereits mit allen internen Komponenten zusammengebaut geliefert. Es ist nicht notwendig, die Komponenten aus der Bohrung des alten Hauptbremszylinders auszubauen.

Einbau des neuen Vorderradhauptbremszylinders

1. Den zuvor ausgebauten Original-Bremshandhebel oder einen neuen Hebel (separat erhältlich) bereitlegen. Ein wenig Fett der Sorte GM-40M (H-D Teile-Nr. 42820-04) auf den Bereich auftragen, auf dem die Druckstange des Hauptbremszylinders am Bremshebel sitzt. KEIN Fett auf die Kontaktfläche des Bremsleuchtenschalters auftragen. Das Loch im Bremshebel mit dem Loch in der **neuen** Hauptbremszylinderhalterung ausrichten. Den **neuen** Gelenkzapfen (einzeln erhältlich) von der Oberseite der Baugruppe nach unten durch die Halterung und den Handhebel schieben. Prüfen, ob die Druckstange korrekt auf dem Hebel sitzt.

⚠ WARNUNG

Beim Aus- oder Einbau von Sicherungsringen Schutzbrille tragen. Sicherungsringe können von der Zange abrutschen und mit ausreichend Kraft weg geschleudert werden, um schwere Augenverletzungen zu verursachen. (00312a)

2. Den **neuen** Sicherungsring (einzeln erhältlich) in die Gelenkzapfennut einbauen. Überprüfen, ob der Sicherungsring vollständig in der Nut liegt.

HINWEIS

Wenn kein Kartoneinsatz verfügbar ist, die Öse eines Kabelbinders verwenden. Siehe Abbildung 1

HINWEIS

Die Hauptbremszylinder-Baugruppe erst ausbauen oder einbauen, nachdem ein 4 mm (5/32 in) starker Einsatz zwischen Bremshebel und Hebelhalterung eingesetzt wurde. Wenn die Hauptbremszylinder-Baugruppe ohne den Einsatz entfernt oder eingebaut wird, können Gummikappe und Betätiger am Vorderradbremseleuchtenschalter beschädigt werden. (00324a)

3. Den Kartoneinsatz zwischen Bremshebel und Bremshebelhalterung stecken.

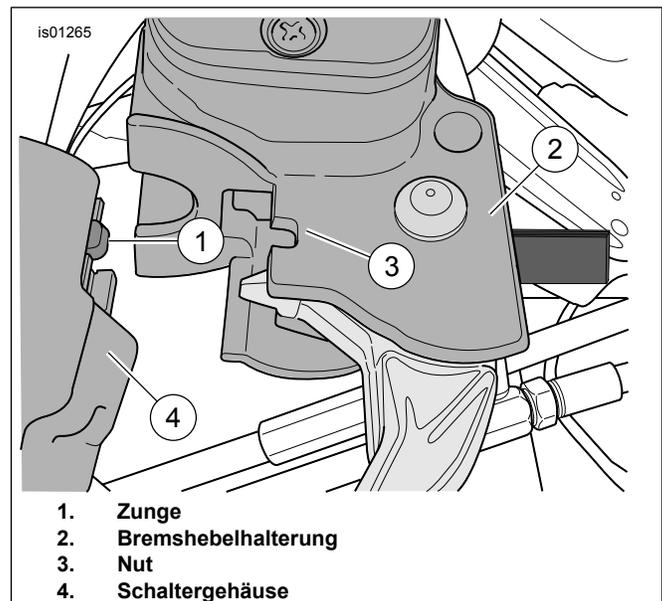


Abbildung 2. Bremshebelhalterung zu Schaltergehäuse

4. Siehe Abbildung 2. Die Baugruppe Bremshebel/Hauptbremszylinder auf der Innenseite der Baugruppe Schaltergehäuse (4) so anbringen, dass die Zunge (1) des unteren Schaltergehäuses in die Nut (3) auf der Oberseite der Bremshebelhalterung (2) eingreift.
5. Die **neuen** Schrauben (3) und flachen Unterlegscheiben (4) aus dem Satz bereitlegen. Je eine Unterlegscheibe auf den Gewindeteil jeder Schraube stecken. Die Bohrungen in der **neuen** Lenkerschelle auf die Bohrungen im Hauptbremszylindergehäuse ausrichten und die zwei Schrauben in den Gewindelöchern ansetzen.
6. Die Position der Bremshebelbaugruppe auf dem Lenker auf optimalen Fahrkomfort und die gewünschte Fahrerhaltung einstellen. Zuerst die obere Schraube und dann die untere Schraube mit einem T-27 TORX-Steckschlüsseinsatz auf ein Drehmoment von 7,9–9 N·m (70–80 in-lbs) anziehen.

HINWEIS

Undichtigkeit vermeiden. Vor dem Zusammenbauen sicherstellen, dass Dichtungen, Hohlschraube(n) und Bremsleitung sauber und unbeschädigt sind. (00323a)

7. Die **neuen** Kupferdichtungen (6, im Satz enthalten) auf beiden Seiten des Bremsleitungsanschlusses positionieren. Die **neue** Hohlschraube (5) durch die Dichtungen und den Anschluss einführen. Die Schraube in das Hauptbremszylindergehäuse einschrauben und auf ein Drehmoment von 17–20 N·m (13–15 ft-lbs) anziehen.
8. Den Einsatz vom Bremshebel entfernen. Siehe Abbildung 1

Ausbau der Kupplungshalterung und Hebel

Das Motorrad auf ebenem Boden auf dem Ständer abgestützt abstellen.

1. **FLHRS/FLHRSE-Modelle:** Spiegel und vorderen Blinker von der Kupplungshandhebelhalterung entfernen. **Alle anderen Modelle:** Spiegel von der Kupplungshandhebelhalterung entfernen.
 - a. Hutmutter, Sicherungsscheibe und Blinkerhalterung (sofern vorhanden) vom Spiegelstiel abbauen. Den Blinker am Lenker sichern.
 - b. Den Spiegelstiel mit Gewinde von der Kupplungshebelhalterung entfernen und zum Zusammenbau zur Seite legen.
2. Siehe Abbildung 3. Den Kupplungsspanner wie folgt lösen, damit der Kupplungszug ganz lose ist:
 - a. Die Gummimanschette (1) vom Seilzugspanner (2) herunterschieben.
 - b. Den Seilzugspanner mit einem 1/2-in-Schlüssel fixieren und die Gegenmutter (3) mit einem 9/16-in-Schlüssel lösen.
 - c. Die Gegenmutter zurückdrehen und den Seilzugspanner in Richtung Gegenmutter drehen, damit am Kupplungshandhebel mehr Spiel vorhanden ist.

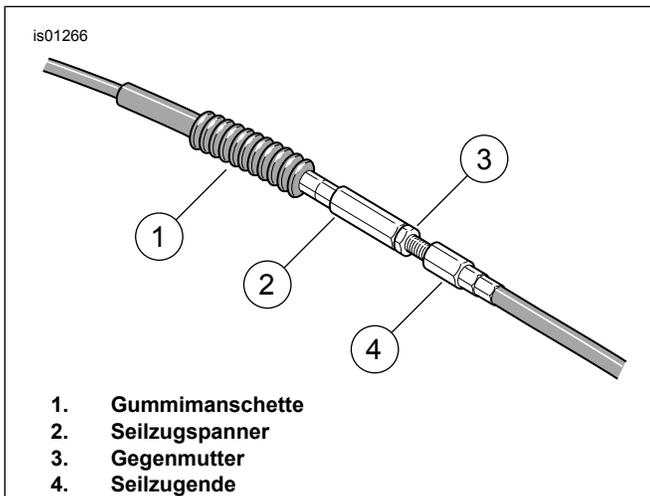


Abbildung 3. Den Kupplungsspanner lösen

⚠ WARNUNG

Beim Aus- oder Einbau von Sicherungsringen Schutzbrille tragen. Sicherungsringe können von der Zange abrutschen und mit ausreichend Kraft weg geschleudert werden, um schwere Augenverletzungen zu verursachen. (00312a)

3. Siehe Abbildung 5. Den Sicherungsring (G) vom Gelenkzapfen (F) entfernen und **entsorgen**. Den Zapfen von der Kupplungshebelhalterung (1) entfernen und **aufheben**.
4. Den Ankerstift (I) des Kupplungszugs vom Kupplungshandhebel (D) abnehmen. Das Lastösenende des Kupplungszugs (H) und den Handhebel von der Halterung entfernen.

5. Die zwei Schrauben (3) und die flachen Unterlegscheiben (4), mit denen die Lenkerschelle (2) an der Kupplungshebelhalterung befestigt ist, mit einem T-27 TORX®-Steckschlüsseinsatz entfernen und entsorgen. Die Kupplungshebelhalterung und die Schelle vom Lenker entfernen.

Einbau von neuer Kupplungshalterung und neuem Kupplungshebel

1. Siehe Abbildung 5. Den zuvor ausgebauten Original-Kupplungshandhebel (D) oder einen neuen Hebel (einzeln erhältlich) bereit legen. Prüfen, ob die Gelenkbuchse (E) angebracht ist.
2. Das Lastösenende des Kupplungszugs (H) im Kupplungshebel in Position bringen und den Ankerstift (I) in die Einbaustellung schieben. Die Abflachung am Stift muss in Richtung Handhebel zeigen.

⚠ WARNUNG

Beim Aus- oder Einbau von Sicherungsringen Schutzbrille tragen. Sicherungsringe können von der Zange abrutschen und mit ausreichend Kraft weg geschleudert werden, um schwere Augenverletzungen zu verursachen. (00312a)

3. Den Kupplungshebel in die neue Halterung einsetzen und den zuvor aufgehobenen Gelenkzapfen (F) und einzeln gekauften **neuen** Sicherungsring (G) einbauen.
4. Die **neuen** Schrauben (3) und flachen Unterlegscheiben (4) aus dem Satz bereitlegen. Je eine Unterlegscheibe auf den Gewindeteil jeder Schraube stecken. Die Bohrungen in der **neuen** Lenkerschelle auf die Bohrungen in der Kupplungshebelhalterung ausrichten und die zwei Schrauben in den Gewindelöchern ansetzen.
5. Die Position der Kupplungshebel-Baugruppe am Lenker auf optimalen Fahrkomfort und die gewünschte Fahrerhaltung einstellen. Zuerst die obere Schraube und dann die untere Schraube mit einem T-27 TORX-Steckschlüsseinsatz auf ein Drehmoment von 7,9–9 N·m (70–80 **in-lbs**) anziehen.

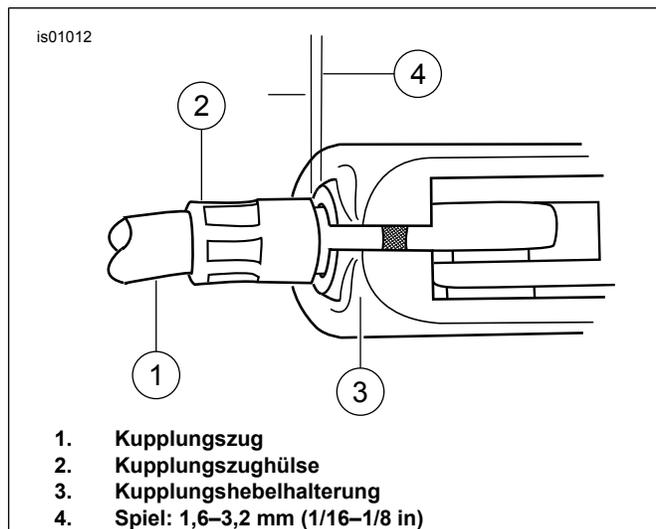


Abbildung 4. Kupplungshandhebel

6. Das Spiel des Kupplungshebels wie folgt einstellen:

- a. Siehe Abbildung 3. Den Seilzugspanner (2) von der Gegenmutter (3) wegdrehen, bis das Spiel am Handhebel beseitigt ist.
- b. Siehe Abbildung 4. Die Kupplungszughülse (2) von der Kupplungshebelhalterung (3) zurückziehen, um das Spiel zu prüfen. Den Seilzugspanner nach Bedarf drehen, um ein Spiel von 1,6–3,2 mm (1/16–1/8 in) zwischen dem Ende der Seilzughülse und der Kupplungshebelhalterung zu erhalten.
- c. Siehe Abbildung 3. Den Seilzugspanner (2) mit einem 1/2-in-Schraubenschlüssel fixieren. Die Gegenmutter (3) mit einem 9/16-in-Schraubenschlüssel gegen den Seilzugspanner anziehen.
- d. Den Seilzugspanner mit der Gummimanschette (1) abdecken.

Endgültiger Zusammenbau

HINWEIS

Für Fahrzeuge mit ABS: Das Verfahren für das Entlüften der Bremse ist dem Werkstatthandbuch zu entnehmen.

Für Fahrzeuge ohne ABS: Siehe folgende Schritte 1 bis 11.

1. Falls vorher entfernt, ein Stück durchsichtigen Kunststoffschlauch wieder am **rechten** Bremssattelentlüftungsventil anbringen, während das andere Schlauchende in einen geeigneten Behälter gesteckt wird. Sicherstellen, dass **beide** Bremssattelentlüftungsventile fest geschlossen sind.
2. Den Deckel des Hauptbremszylinders entfernen. Das Motorrad auf dem Ständer abstellen, das Vorderrad in Richtung Gabelanschlag nach rechts drehen, damit der Hauptbremszylinder waagrecht ist.

⚠ WARNUNG

Der Kontakt mit DOT 4 Brake Fluid kann schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen haben. Wenn Sie keinen angemessenen Haut- und Augenschutz tragen, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- **Falls eingeatmet:** Ruhe bewahren, an die frische Luft gehen, einen Arzt aufsuchen.
- **Bei Kontakt mit der Haut:** Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut sofort mit viel Wasser für 15–20 Minuten abspülen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.
- **Bei Augenkontakt:** Betroffene Augen mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser mit offenen Augenlidern waschen. Beim Auftreten von Reizungen einen Arzt aufsuchen.
- **Bei Verschlucken:** Mund ausspülen und danach viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Kontaktieren Sie das Giftinformationszentrum. Sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.
- **Siehe Sicherheitsdatenblatt (SDS) für weitere Informationen unter sds.harley-davidson.com.**

(00240e)

HINWEIS

Die Bremsanlage dieses Fahrzeugs benötigt DOT 4-BREMSFLÜSSIGKEIT. Bremsflüssigkeiten nicht mischen, da sie untereinander unverträglich sind. Das Mischen verschiedener Bremsflüssigkeitssorten kann die Bremsleistung beeinträchtigen und möglicherweise zu Bremsversagen führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.

WICHTIGER HINWEIS: Sollte DOT 4-Bremsflüssigkeit mit lackierten Flächen in Kontakt kommen, diesen Bereich SOFORT mit klarem Wasser abspülen.

Lackierte Teile abdecken, um die Oberfläche zu schützen.

3. DOT 4-HYDRAULIKBREMSFLÜSSIGKEIT bis zur MAX-Markierung in den Hauptbremszylinderbehälter einfüllen. Alte Bremsflüssigkeit nicht wiederverwenden. Nur DOT 4-Flüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter verwenden.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass der Hauptbremszylinder-Überdruckanschluss nicht verstopft ist. Ein verstopfter Überdruckanschluss kann zum Schleifen oder Blockieren der Bremsen und somit zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00317a)

4. Korrekte Funktion des Hauptbremszylinder-Überdruckanschlusses durch Betätigen des Bremspedals bzw. Bremshebels überprüfen. Den Bremshandhebel betätigen. Wenn alle internen Teile ordnungsgemäß funktionieren, spritzt im Behälterfach etwas Flüssigkeit über den Flüssigkeitsspiegel.
5. Den Vorderrad-Bremshandhebel pumpen, um Hydraulikdruck aufzubauen.
6. **Den Hebel halten** und gleichzeitig das **rechte** Bremssattel-Entlüftungsventil um eine dreiviertel Umdrehung öffnen. Bremsflüssigkeit fließt vom Entlüftungsventil durch den Schlauch. Das Entlüftungsventil sofort schließen, wenn ein Druckverlust festgestellt wird. Den Bremshandhebel langsam in die Ausgangsposition zurückkehren lassen.

HINWEIS

Genau auf den Flüssigkeitsfüllstand im Hauptbremszylinderbehälter beim Entlüften achten. Damit keine Luft in die Bremsleitungen eingesaugt wird, muss dem Behälter immer nach Bedarf Flüssigkeit zugegeben werden, bevor dieser ganz leer wird.

7. Schritte 5 und 6 solange wiederholen, bis keine Luftblasen mehr austreten, und nur noch ein gleichmäßiger Strom Bremsflüssigkeit im Entlüftungsschlauch sichtbar ist.
8. Das rechte Entlüftungsventil auf ein endgültiges Drehmoment von 9–11,3 N·m (80–100 in-lbs) anziehen und Entlüftungskappe einbauen.

9. Falls vorher entfernt, ein Stück durchsichtigen Kunststoffschlauchs wieder am **linken** Bremssattelentlüftungsventil anbringen, während das andere Schlauchende in einen geeigneten Behälter gesteckt wird. Bremsflüssigkeit bis zur MAX-Markierung in den Hauptbremszylinderbehälter einfüllen. Schritte 5 bis 8 mit den Kabeln für die linke Bremsleitung wiederholen.
10. Nach Bedarf dem Hauptbremszylinderbehälter Bremsflüssigkeit gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch zufügen.

HINWEIS

Vor Einbau des Hauptbremszylinderdeckels prüfen, dass der Deckeldichtungsbalg nicht ausgestülpt ist. Falls der Balg ausgestülpt ist, wird beim Einbau der Abdeckung Bremsflüssigkeit herausgedrückt, die den Fahrzeuglack beschädigen könnte.

11. Beachten, dass durch die Form des Hauptbremszylinderdeckels ein Ende dünner als das andere ist. Den Deckel (mit zusammengedrückter Dichtung) so am Hauptbremszylinderbehälter anbringen, dass die dünnere Seite über dem Bremsleitungsanschluss positioniert ist. Zwei Kreuzschlitzschrauben einbauen, um den Deckel am Behälter zu befestigen. Die Schrauben auf ein Drehmoment von 0,8–1,2 N·m (7–11 **in-lbs**) anziehen.

HINWEIS

Das Schauglas erlaubt dem Fahrer eine Sichtprüfung des Bremsflüssigkeitsstands durchzuführen, ohne dazu den Deckel des Hauptbremszylinders abnehmen zu müssen. Wenn der Hauptbremszylinder waagrecht und der Behälter voll ist, muss das Schauglas dunkel sein. Bei abfallendem Flüssigkeitsstand wird dies im Schauglas durch eine Luftblase dem Fahrer angezeigt.

12. Den Zünd-/Lichtschalter auf IGNITION (Zündung) stellen, den Motor jedoch nicht anlassen. Den Vorderbremshandhebel betätigen, um die Funktion der Bremsleuchte sicherzustellen.

13. Funktionstüchtigkeit des Kupplungshebels überprüfen. Falls erforderlich siehe KUPPLUNGSEINSTELLUNG im Werkstatthandbuch.

14. **FLHRS/FLHRSE-Modelle:** Spiegel und vordere Blinker am Kupplungshebel und der Kupplungshebelhalterung anbringen. **Alle anderen Modelle:** Spiegel am Bremshandhebel und an den Kupplungshebelhalterungen anbringen.

- Den Spiegelstiel mit Gewinde in die Bohrung des Bremshebels oder der Kupplungshebelhalterung einsetzen.
- Die Blinkerhalterung (sofern vorhanden) am Spiegelstiel platzieren. Die Sicherungsscheibe und Hutmutter am Spiegelstielgewinde anbringen, aber noch nicht ganz anziehen.
- Die Schritte für die Hebelhalterung der gegenüberliegenden Seite wiederholen.
- Die Blinkergehäuse so ausrichten, dass die Streuscheiben gerade nach vorne zeigen und klar erkenntlich sind. Die Rückspiegel passend für den Fahrer und örtlichen Vorschriften gemäß einstellen.
- Die Hutmuttern auf ein Drehmoment von 16 N·m (12 ft-lbs) anziehen.

⚠ WARNUNG

Nach Reparatur der Bremsanlage die Bremsen bei niedriger Geschwindigkeit testen. Wenn die Bremsen nicht richtig funktionieren, kann eine Probefahrt bei hoher Geschwindigkeit zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00289a)

15. Bei niedriger Geschwindigkeit eine Probefahrt machen. Das Entlüftungsverfahren wiederholen, wenn sich die Bremsen „schwammig“ anfühlen.

ERSATZTEILE

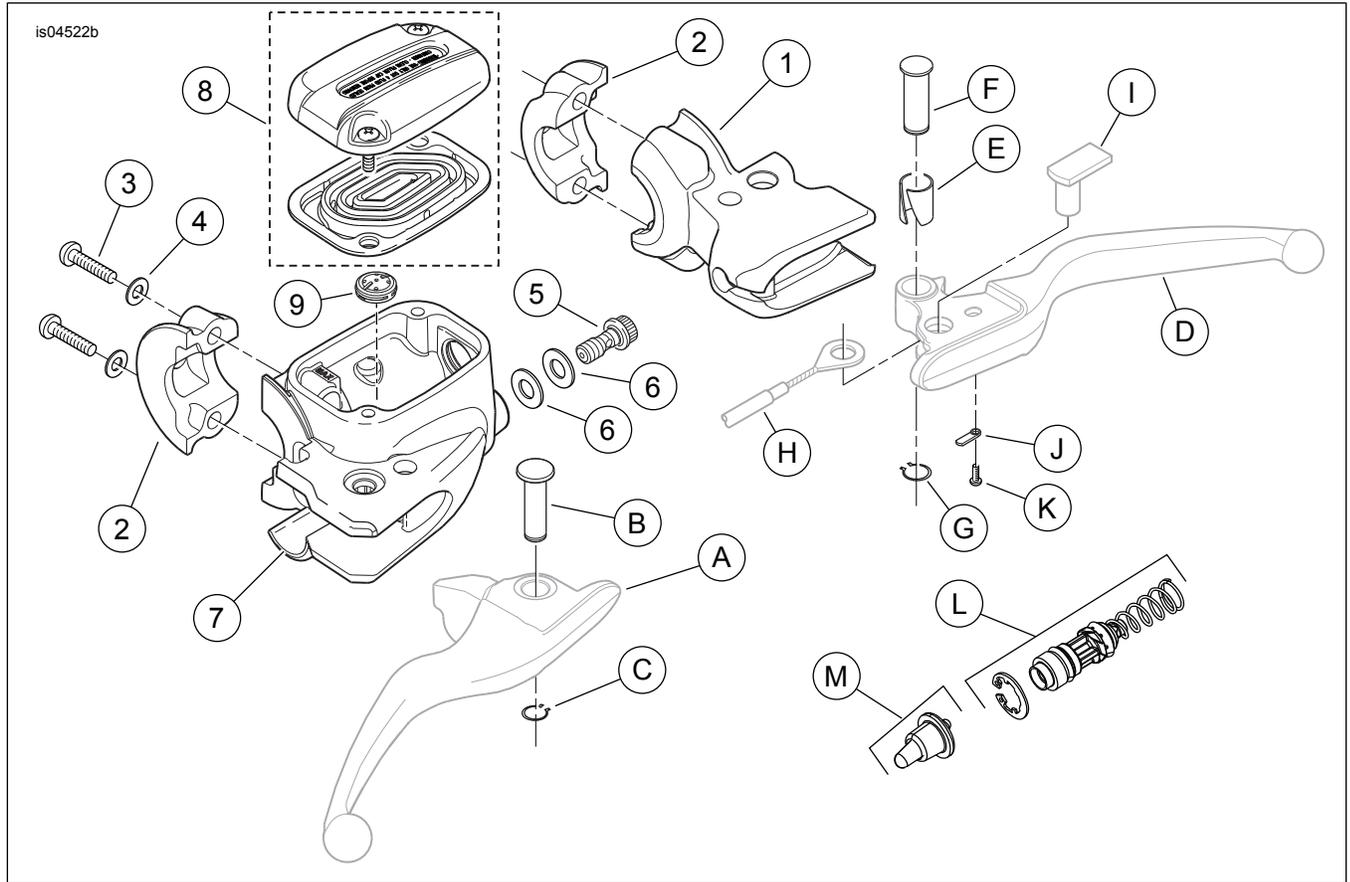


Abbildung 5. Ersatzteile, Kupplungshalterung, verchromt und Vorderradhauptbremszylinder-Satz

ERSATZTEILE

Tabelle 1. Ersatzteile

Angabe	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
1	Halterung, Kupplungshandhebel (verchromt)	42104-08A
2	Schelle, Brems-/Kupplungshebelhalterung (verchromt) (2)	42119-08
3	Halbrundkopfschraube, Torx® 1/4-20 x 1-1/8 in lang (4)	4293
4	Flache Unterlegscheibe (4)	6099
5	Hohlschraube (hochglanzpoliert)	42010-06A
6	Kupferdichtung, Bremsleitung (2)	41751-06A
7	Hauptbremszylinder-Baugruppe, verchromt, (enthält Teile 8 und 9)	42102-08D
8	• Abdeckungssatz, Vorderradhauptbremszylinder (verchromt)	42123-08
9	• Blasenentfernungstaste	41700367
Im Text erwähnte, jedoch nicht im Satz enthaltene Teile:		
A	Bremshandhebel und Gelenkbuchse	
B	Bremshebel-Gelenkzapfen	
C	Sicherungsring	
D	Kupplungshandhebel	
E	Buchse des Kupplungshebel-Gelenks	
F	Kupplungshebel-Gelenkzapfen	
G	Sicherungsring	
H	Kupplungsseilzug	
I	Kupplungszug-Ankerstift	
J	Spannfeder	
K	Schraube, Spannfeder	
Weitere erhältliche Ersatzteile:		
L	Reparatursatz für Hauptbremszylinder	42862-06B
M	Druckstangenteilesatz	42861-06B